

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 285

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 11. November
1920

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

XXXVIII^{me} année

Paralt 1 ou 2 fois par jour

Berne
Jeudi, 11 novembre
1920

N° 285

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, ausserhalb Fr. 2.20, vierfachlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Postzinses. — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespalte Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

N° 285

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalts: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Niederlande. — Rumänien: Beschaffung deutscher Vermögenswerte. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Bilan de sociétés anonymes. — Conférence financière internationale à Bruxelles (suite). — Roumanie: Retenu des valeurs de ressorriants allemands. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Partie ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen (I. Abteilung), hat am 6. September 1920 den öffentlichen Aufruf des Versicherungsbriefes Nr. 939, vom 6. Februar 1874, Fr. 4000, Pfandprotokoll St. Fiden (Tablat), Band 11, Seite 610, und des Kaufehuldversicherungsbriefes Nr. 504, vom 17. Februar 1879, Fr. 1906, Pfandprotokoll St. Fiden (Tablat), Band 13, Seite 422, beide auf der Liegenschaft des Herrn Mauchle-Hanemann, St. Gallen O. (früher Tablat), lastend, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieser Wertpapiere wird aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsblatt (9. September 1920) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 418)

St. Gallen, 7. September 1920. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen (Präsident der 1. Abteilung) vom 6. November 1920 wird der allfällige Inhaber der Aktie der Schweizerischen Finanzgesellschaft Luzern, Nr. 15565, mit Coupons Nr. 3 ff., Aktienbetrag Fr. 1000, aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, vom erstmaligen Aufruf im Schweizerischen Handelsblatt (11. November 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 531)

St. Gallen, den 9. November 1920.

a. a.: **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es wird folgender Titel vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 7000, datiert vom 20. Dezember 1904, auf die Liegenschaft «Schupis» in der Gemeinde Goldach. Ursprünglicher Debitor: Chr. Dür, Weinhandlung, in Rorschach; jetziger Debitor: Jak. Lassman, Hotelier, in Zürich. Ursprünglicher Kreditor: Dr. Eisenring, Advokat, in Rorschach. Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneten Titels werden hierdurch aufgefordert, denselben unter Geltendmachung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 1. November 1921 bei unterzeichnetem Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 870 Z. G. B. und 852 O. R.). (W 482)

Rorschach, 25. Oktober 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Der unbekannte Inhaber der fünf Obligationen, Schweiz. Bundesbahnen 3½ %, 1902, Nr. 210 560, Serie E, 471 055 K, 471 056 K, 471 057 K, und 3½ %, 1899, Nr. 69 120 B, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen innerst 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 487)

Bern, 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei Titel, 3½ % Schweiz. Bundesbahnen, von 1899/1902, Nr. 203 361 und Nr. 260 701, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innerst 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 488)

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner-Alpenbahn, Bern-Lötschberg-Simplon, 1912, 4 %, 2. Hypothek, Nr. 32 613/14, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 493)

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den zwei Obligationen, 3 %, Kt. Bern, 1895, Nr. 11 446/7, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mantel innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 495)

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantel zu der Obligation von Fr. 500, a 3½ %, Staat Bern, 1900, Nr. 33 550, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls er kraftlos erklärt wird. (W 496)

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 285

Der unbekannte Inhaber der 6 Titelmantel, Obligationen à Fr. 500, 3 %, Staat Bern, 1897, Nrn. 65 614/19, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 29. September 1920.

(W 497)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des auf der Besitzung Belpstrasse 67, in Bern, Grundbuchblatt 407, Flur G (des Herrn Schilling), haftenden Eigentümerschuldbriefes vom 3. März 1914, für Fr. 20,000, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innerst einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls er kraftlos erklärt wird. (W 503)

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Schweiz. Bundesbahnen Nr. 09 112, 5 %, zu Fr. 5000, von 1919, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innerst drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls er kraftlos erklärt wird. (W 509)

Bern, den 12. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Kassascheine, 2 jähr., 5 %, der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1918, 1. Serie, lit. C, Nrn. 81 115 und 81 116, von je nom. Fr. 1000, mit Coupons per 5. Mai 1920 ff., fällig am 5. November 1920, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 514)

Bern, den 14. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Wechsels Nr. 392 vom 30. Oktober 1920, lautend auf Fr. 14,177.35, zahlbar Ende November 1920, im Domizil der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, ausgestellt von der Gruen Watch Mfg. Co., in Biel-Madretsch, an die Ordre Paro & Sengstag, in Chaux-de-Fonds, wird hiermit aufgefordert, diesen Wechsel binnen 6 Monaten, von der letzten Publikation im Schweizerischen Handelsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 529)

Biel, den 5. November 1920.

Der Gerichtspräsident I von Biel: Frey.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült, angegangen Mitte März 1848, von Gl. 1000 oder Fr. 1904. 76, erreichet von Anton Thalmann, ab 1 von 3 Teilen im Feldgaden, Gemeinde Escholzmatt. Würdigung Gl. 2100, Kapitalvorgang Gl. 486. 6. 4. Zins: Familie Portmann-Dahinden, Eggliigut, Escholzmatt.

Der unbekannte Inhaber dieses Instrumenten wird hiermit im Sinne von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innerst Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Entlebuch, den 27. Oktober 1920. (W 519)

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst: Stammanteil Nr. 204 der Gesellschaft Schweiz. Manufaktur im Werte von Fr. 1000 nebst zugehörigen Coupons.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Titels wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und 156 des kant. E. G. hierzu anmit aufgefordert, denselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertiger Amtsstelle vorzulegen, widrigfalls dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 5. November 1920. (W 528)

Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 8. November 1920 wird der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 155 des Kreises Matzingen, per Fr. 1000, Bd. 32, Seite 314, d. d. 29. Dezember 1916, lautend auf Jakob Wernly, in Matzingen, als Schuldner, und Berta Ammann, in Matzingen, Emil Ammann, in Rommashorn, und Wilh. Ammann, Werkführer, in Oerlikon, als Gläubiger (zurzeit noch lautend auf Fr. 500), aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innerst der Frist eines Jahres ab dato bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld unter Vorlage der Schuldurkunde geltend zu machen; ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 530)

Frauenfeld, den 8. November 1920.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

A son audience du 30 octobre 1920, le président du tribunal du district des franches Montagnes a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à l'Usine Cyprien Chapatte S. A. aux Breuleux, qui ont disparu soit 40 obligations de fr. 500 chacune portant les n°s 101 à 140 inclusivement.

Sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres de les produire, munis des coupons, au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Saignelégier, le 2 novembre 1920.

(W 516)
Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Par prononcé du 1^{er} octobre 1920, le Président du Tribunal Civil de La Vallée, à la requête de Ernest Emile Golay, employé de commerce au Solliat, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la police d'assurance ci-après désignée, détruite dans un incendie:

Police I 16096, de la Patria, Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie, ancienne Caisse de Prévoyance Suisse, à Bâle, police émise le 16 octobre 1918, capital fr. 3000 payable au décès ou le 1^{er} octobre 1948, à M. Ernest Golay au Solliat.

En conséquence cette police sera annulée si aucune opposition n'est formulée d'ici au 25 octobre 1921. (W 4791)

Le président: J. Dériaz.

Le greffier: M. Meylan.

Il pretore di Lugano-Città Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza odierina dell'Avv. A. Bolla, per incarico e nell'interesse del sig. Alessandro Ghidoni fu Agostino, in Molinazzo d'Arbedo, onde sia insegnata la procedura di ammortizzazione dell'obbligazione al portatore di fr. 1000, interesse 4 %, emessa dalla Banca Popolare di Lugano, portante il n° 0367, serie 2; obbligazione andata smarrita; visto l'art. 849 e seg. C. O. Decreta:

1^o E fatta diffida allo sconosciuto possessore dell'obbligazione al portatore di fr. 1000, interesse 4 %, n° 0367, serie 2, della Banca Popolare di Lugano, in Lugano, di produrla alla Pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente decreto; sotto comminatoria dell'ammortizzazione del titolo.

2^o Pubblicazione del presente per tre volte sul F. O. del cantone e sul F. U. S. C., e comunicazione alla Banca Popolare di Lugano, la quale viene diffidata a non fare alcun versamento sul titolo stesso, capitale e interessi, sotto pena di doppio pagamento.

3^o Le spese a carico dell'istante.

Lugano, 9 novembre 1920. (W 532)

Il pretore: Alberti. Il segretario: C. Bassi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Fertige Uhrensteine. — 1920. 8. November. Die Firma Josef Löttscher, Handel und Fabrikation von fertigen Uhrensteinen, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1197), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

Huf- und Wagenschmiede. — 8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Moser & Sohn, Huf- und Wagenschmiede, in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, Seite 822), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Moser, vormalss J. Moser & Sohn, mechanische Schmiede Bern».

Inhaber der Einzelfirma Ernst Moser, vormalss J. Moser & Sohn, mechanische Schmiede Bern, in Bern, ist Ernst Moser, von Diessbach b. Büren, Schmiedemeister, in Bern. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der mit dem heutigen Tage aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Moser & Sohn», mechanische Schmiede, Schwarztorstrasse 93.

8. November. Inhaber der Firma Frau Meyer-Maikler, Schuhhaus Bubenberg, in Bern, ist Frau Rosa Meyer abgesch. Maikler, von und in Bern. Schuhhandlung, Bubenbergplatz 8.

Vertretungen der Eisenbranche. — 8. November. Inhaber der Firma Edwin Wieland, in Bern, ist Edwin Wieland-Schäffer, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Vertretungen in der Eisenbranche, Waldheimstrasse 54.

Bierhalle. — 8. November. Die Firma Wwe. Bertha Christen, Betrieb der Bierhalle Christen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, Seite 589), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dampfwäscherei Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1908, Seite 629), hat in der Generalversammlung vom 5. November 1920 ihre Auflösung beschlossen. Als Liquidator ist bestellt Fürsprecher Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern; derselbe ist befugt, für die in Liquidation befindliche Gesellschaft mit Einzelunterschrift zu zeichnen. Die Firma heisst nun Dampfwäscherei Bern in Ltg. Geschäftsort im Bureau des Liquidators, Spitalgasse 30.

Schreibmaschinen. — 9. November. Die Firma Theo Muggli, Generalvertretung amerikanischer Schreibmaschinen usw., mit Hauptzitz in Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 8. Oktober 1918, Seite 1590), hat die Zweigniederlassung Bern abgetreten und es ist infolgedessen die Firma in Bern erloschen.

Schreibmaschinen. — 9. November. Inhaber der Firma Arnold Muggli, in Bern, ist Arnold Muggli, von Bäretswil, in Bern. Vertreter der Firma Theo Muggli, in Zürich, Hirschengraben 10.

Wirtschaft. — 9. November. Die Firma Wwe. M. Berger, Wirtin, in Niederecherli (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, Seite 1998), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen. — 9. November. Die Kommanditgesellschaft Fr. Chr. Vogel & Cie, Fabrikation, Handel und Vertrieb und Vertretungen von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898), ist infolge verhängten Konkurses erloschen.

9. November. Die Firma Sanitätsgeschäft M. Schaefer A. G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1666 und dortige Verweise), hat durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 21. Oktober 1920 ihr Domizil vom Bärenplatz 6 und die Bureaux in Wabern bei Bern verlegt nach der Wallgasse 2, in Bern.

Eisenwaren. — 9. November. Die Firma G. Zürcher, Eisenwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1905, Seite 101), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel

Mechan. Schreiner- und Zimmergeschäft. — 5. November. Johann Stern, von Kirchenthurnen, Zimmermann, in Biel, dessen Ehefrau Rosa Stern, in Biel, Gottfried Stern, von Kirchenthurnen, Schreiner in Biel, und Fritz Wälti, von Rüderswil, Zimmermann, in Ipsach, haben unter der Firma Stern & Cie, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Johann Stern durch Einzelzeichnung allein befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bis anhin von den Gesellschaftern Rosa Stern, Gottfried Stern und Fritz Wälti und Jakob Gerber, Schreiner, in Biel, und Adolf Wälti, Zimmermann, in Ipsach, unter dem Namen Baukonsortium oder Bauausführungsgesellschaft «Novum» betrieben mechanischen Schreiner- und Zimmergeschäfte. Mechanisches Schreiner- und Zimmergeschäft, Geschäftsort: Wydenauweg 18, Biel (Werkplatz: Baustrasse 3a, und Brühlstrasse Biel-Madretsch).

Bureau Burgdorf

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kies-Industrie A. in Rüdtligen, mit Sitz in Rüdtligen, hat in der Generalversammlung vom 22. September 1920 ihre Statuten abgeändert. Von den im S. H. A. B. Nr. 205 vom 27. August 1919 publizierten Tatsachen wurde folgendes abgeändert: Der Verwaltungsrat wurde um ein Mitglied erweitert, und es wurde dieses neue Mitglied von der Versammlung gewählt in der Person des Adolf Lehner, Jakobs sel., Zimmermeister, von und in Rüdtligen. Zeichnungsberechtigt für die Aktiengesellschaft sind je 2 Verwaltungsrätsmitglieder kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

Charcuterie. — 8. November. La raison Ch. Saunier, boucherie, charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, n° 436, page 1741), est radiée ensuite du décès de son chef.

Cadrans. — 8. November. La raison J. Arnould, fabrication de cadrans, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juillet 1891, n° 134, page 546), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Spezerei, Mercerie, Tuch- und Schuhwarengeschäft.

— 4. November. Inhaber der Firma Rudolf Erni-Huber, in Rüderswil, ist Rudolf Erni, allie Huber, von Opfikon (Zürich), in Rüderswil. Spezerei, Mercerie, Tuch- und Schuhwarengeschäft.

4. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jost & Co, Metallgiesserei Obermat, mit Sitz in der Obermat, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2010), ist der Kommanditär Fritz Würgler, früher in Emmenmatt, hummer in Thun (Joliette), wohnhaft.

6. November. Die Kässereigenossenschaft Unter-Frittenbach, mit Sitz im untern Frittenbach, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, Seite 906, und Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 10), hat an Stelle des Gottfried Beutler zu ihrem Präsidenten gewählt: Friedrich Hertig, Landwirt, von Rüderswil, im untern Frittenbach daselbst, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Fritz Badertscher für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Molkereiprodukte. — 6. November. Die Firma Fritz Oberli, Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten, in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 15. Februar 1900, Seite 223), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Giesserei. — 9. November. Alexander Kämpfer, Vater, von Lauperswil, und seine Söhne Hans, Fritz und Karl Kämpfer, von Lauperswil, alle wohnhaft im Ried zu Schüpbach, Gemeinde Signau, haben unter der Firma Kämpfer & Cie, im Ried bei Schüpbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang genommen hat. Giesserei.

Bureau Laufen

Eisenhandlung. — 4. November. Inhaber der Firma Walter Armbruster, Eisenhandlung, mit Sitz in Laufen, ist Walter Armbruster, Kaufmann, von und in Lörrach (Baden). Eisenhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 8. November. Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft von Urnäsch & Umgebung, mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1915, Seite 981 und dortige Verweise). Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Ulrich Zellweger, der Kassier Friedrich Nef-Heierli, sowie die Beisitzer Ulrich Alder und Johannes Bodenmann-Buff ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Johann Jakob Heierle, Molkenhändler, von Gais, bisher Aktuar, jetzt Präsident; Konrad Zuberbühler, Landwirt, von Urnäsch, Aktuar; Samuel Frick, Landwirt, von Urnäsch, Kassier; Johannes Zellweger, Landwirt, von Trogen, und Ernst Kauts, Landwirt, von Hemberg (St. Gallen), letztere zwei Beisitzer, alle wohnhaft in Urnäsch. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Spengerei und Installationen. — 8. November. Inhaber der Firma Otto Bossard, in Herisau, ist Otto Bossard, von Dübendorf (Zürich), wohnhaft in Herisau. Spengerei und Installation. Schwellbrunnenstrasse 1072.

Hobelwerk und Holzhandlung. — 8. November. Inhaber der Firma Ulrich Heierle, in Gais, ist Ulrich Heierle, von und wohnhaft in Gais. Säge, Hobelwerk und Holzhandlung. Mühlpass 362.

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 8. November. Inhaber der Firma Jacob Oertle, in Rehetobel, ist Jacob Oertle, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Landwirtschaft und Wirtschaft. Zum «Gupf» 229A.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Macchine da scrivere e rappresentanze diverse. — 1920. 8. novembre. Titolare della ditta Felice Pagnamenta, in Lugano, è Felice Pagnamenta, di Antonio, da Frasco, in Lugano. Macchine da scrivere e rappresentanze diverse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Métiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1920. 6 novembre. La société anonyme Guilly Watch Co, dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. des 4 mars 1914, n° 52, page 364, et 4 août 1915, n° 179, page 1079), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 septembre 1920. La liquidation étant terminée, la raison est radiee.

Genf — Genève — Ginevra

Ingénieur-conseil, etc. — 1920. 6 novembre. Le chef de la maison Albert Isliker, à Plainpalais, est Albert Isliker, de Schaffhouse, domicilié à Plainpalais. Ingénieur-conseil pour industries mécaniques, métallurgiques, etc. Exploitation de brevets et nouveaux procédés; bureau technique, études, projets, devis, expertises. 1, Chemin de l'Escalade.

Entreprise d'électricité. — 6 novembre. La procuration conférée à Maurice Bonnet, par la maison Hyvert, entreprise générale d'électricité, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 juin 1920, page 1134), est éteinte.

Commissionnaire en jouets et quincaillerie. — 6 novembre. La maison G. Letellier, bazar, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1908, page 846), modifie son genre d'affaires comme suit: Commissionnaire en jouets et quincaillerie et transfère son siège commercial à Carouge, 39, rue Aéienne. Le domicile particulier du titulaire est à Pinchat (Veyrier).

Epicerie. — 6 novembre. La société en nom collectif A. Lecoultr et fils, commerce d'épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1917, page 355), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles-Auguste Lecoultr, survenu le 24 août 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé «Jules Lecoultr fils», à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1920, page 2091), cette société est radiee.

Bieg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1920

Deuxième quinzaine d'octobre 1920 — Seconda quindicina d'ottobre 1920

I. Abteilung — I^{er} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

31912-81658

- Nr. 31912. 6. Oktober 1920, 7 Uhr p. — Offen. — 39 Modelle. — Celluloid-Leitkarten. — Schweizerische Celluloidwarenfabrik A.-G. vorm Käser & Mollet, Zollikofen (Schweiz).
- Nr. 31913. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzbindapparat. — Joh. Biezn-Peter, Oberstammheim (Schweiz).
- Nr. 31914. 14. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 499 Muster. — Stickerien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 31915. 16. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Elektromotor. — Adalbert Paul Stäger, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 31916. 16. Oktober 1920, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Befestigungsvorrichtungen für Gegenstände aller Art. — Adolf Frey, Wabern b. Bern (Schweiz).
- Nr. 31917. 16. Oktober 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbarer Winkel. — Ludwig Baffalni, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 31918. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zum Aufmontieren von luftleeren Veloreisen Dueable. — Walter Grögg, Widnau (Schweiz).
- Nr. 31919. 18. Oktober 1920, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Leuchter. — Adrian Mathyer, Brienz (Schweiz).
- Nr. 31920. 18. Oktober 1920, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Leuchter. — Adriani Mathyer, Brienz (Schweiz).
- Nr. 31921. 19. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5990 Muster. — Stickerien. — Walter Preisig & Co., Teufen (Schweiz).
- Nr. 31922. 19. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2312 Muster. — Baumwollstickerien (sog. Spitzten). — A. Hufenus & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31923. 19. Oktober 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Fabriques Auréole & Vertex S. A., Succr. de Ph. Wolf, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 31924. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert Buck, Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 31925. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert Buck, Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 31926. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert Buck, Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 31927. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert Buck, Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.
- Nr. 31928. 20. Oktober 1920, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitskorkzapfen mit Ventil. — Hermann Bünzli, Zug (Schweiz).
- Nr. 31929. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 699 Muster. — Stickerien. — A. Naef & Cie., Flawil (Schweiz).
- Nr. 31930. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 356 Muster. — Stickerien. — L. A. Slik, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31931. 21. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Warmwasserdeckel. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen (Schweiz).
- Nr. 31932. 16. Oktober 1920, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Ständer für Weinservice). — Emil Thomann, Brienz (Schweiz).
- Nr. 31933. 19. Oktober 1920, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mäusefallen. — Jakob Lüber, Berneek (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berthold, St. Gallen.
- Nr. 31934. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Werkstattöfen. — Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen (Schweiz).
- Nr. 31935. 21. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Pflasterkörper für Automobil- und Pferde-Fahrwege. — Ernst Nanni, Trogen (Schweiz).
- Nr. 31936. 22. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 450 Muster. — Baumwollstickerien. — Altschüler & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31937. 23. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklamespiegel. — Carl Gossweiler, Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 31938. 23. Oktober 1920, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Milchabrahmer. — Adolf Frey, Bern (Schweiz).
- Nr. 31939. 23. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kanten- und Rücksenschoner für Geschäftsbücher. — Carl Friedrich Schubert, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 31940. 23. Oktober 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Récipient à ordures ménagères. — Forges de Strasbourg, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. « Priorité: France, 3 septembre 1920 ».
- Nr. 31941. 23. Oktober 1920, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil combiné pour poser les aiguilles. — A. Hämmeler, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 31942. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2641 Muster. — Stickerien. — Beer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31943. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 115 Muster. — Stickerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31944. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielwaren. — Hans Michel, Brienz (Schweiz).
- Nr. 31945. 26. Oktober 1920, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Agassiz Watch Co. S. A., St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 31946. 26. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 176 Muster. — Stickerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31947. 26. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1908 Muster. — Stickerien. — G. Theilheimer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31948. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Rasiermesser mit Sicherheitsvorrichtung. — Adolphe Arbenz, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 31949. 25. Oktober 1920, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeitungshalter. — Carl Gossweiler, Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 31950. 27. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 3537 Muster. — Stickerien. — Ferdinand Scheffknecht, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 31952. 27. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrzeugsicherer für Kursbücher. — Markus Fischlein, Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 31952. 27. Oktober 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à allonger les dards de fourchettes en place. — Paul Desvolgues, Reconvillier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 31953. 27. Oktober 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 31954. 27. Oktober 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Plakate. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 31955. 27. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 175 Muster. — Stickerien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 31956. 28. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 635 Muster. — Stickerien. — G. Theilheimer, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^{er} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorative Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 31923. 19. Oktober 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Fabriques Auréole & Vertex S. A., Succr. de Ph. Wolf, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 37.

Nr. 38.



Nr. 31945. 26. Oktober 1920, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Agassiz Watch Co. S. A., St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 1921.



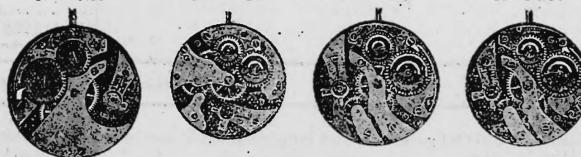
Nr. 31953. 27. Oktober 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biel.

Nr. 372.

Nr. 388.

Nr. 394.

Nr. 395.



III. Abteilung — III^{er} Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 17668. 25. Januar 1910, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 3 Modelle (von 23). — Kantschoner, Rückenschoner und Gleitschienen für Geschäftsbücher. — F. Schubert, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 18718. 3. November 1910, 7 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Gummidecke für Luftreifen. — Gesellschaft der Russisch-Französischen Gummi-, Guttapercha- und Telegraphen-Werke in Firma « Prodowski », Riga (Russland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 18825. 9. Dezember 1910, 4 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Wellenbindapparat. — Otto Senn, Unterkulm (Schweiz); registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 26135. 14. Oktober 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1920/1925). — 2336 Muster. — Plastichtickereien. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 31940. 23. Oktober 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Récipient à ordures ménagères. — Forges de Strasbourg, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. « Priorité: France, 3 septembre 1920 »; enregistrement du 27. Oktober 1920.

Nr. 31948. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — (II. & III. Periode 1925/1935). — 1 Modell. — Rasiermesser mit Sicherheitsvorrichtung. — Adolphe Arbenz, Lausanne (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1920.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 12469. 18. September 1905. — 4 modèles. — Cadran pour montres. (Devenu caduc le 17 septembre 1915 ensuite de renonciation).

- Nr. 12553. 13. Oktober 1905. — 568 Muster. — Stickereien. — (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. Oktober 1915).
 № 12566. 17. Oktober 1905. — 1 dessin. — Affiches-réclame et étiquettes.
 № 12568. 17. Oktober 1905. — 1 modèle. — Mouvement de montres.
 Nr. 12570. 16. Oktober 1905. — 1 Modell. — Seifenstücke.
 № 12575. 19. Oktober 1905. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure négative pour boîtes américaines.
 № 12586. 24. Oktober 1905. — 2 modèles. — Calibres de montres en toute grandeur.
 Nr. 12592. 24. Oktober 1915. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Käse.
 Nr. 12604. 27. Oktober 1905. — 1 Muster. — Menükarten.
 № 12611. 30. Oktober 1905. — 1 modèle. — Calibre de montre.
 № 12614. 30. Oktober 1905. — 1 modèle. — Cadran pour montres.

HENKE & Co. A.-G., Schuhfabrik, Stein a. Rh.

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1920

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Debitoren und Kassa-Konto	1,401,917	40	Aktienkapital-Konto	2,000,000	—
Wechsel- und Wertschriften-Konto	391,213	10	Reserve-Konto	8,929	09
Rohhäute, Fabrikations-, Utensilien-, Waren-Konto	890,905	35	Kreditoren-Konto	858,447	74
Immobilien-, Maschinen-, Mobilien-, Leisten-, Messer-, Modell-, Kantine-Konto	290,003	—	Hypothesen-Konto	6,000	—
	2,974,038	85	Gewinn- und Verlust-Konto	100,662	02
				2,974,038	85

SOLL

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1920

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten, Zinsen, Rabatte	371,727	37	Bruttoertrag auf Waren-Konto	549,568	35
Abschreibungen	77,827	46	Diverse Erträge	648	50
Gewinnsaldo	100,662	02		550,216	85
(A. G. 229)	550,216	85			

Détail A.-G., Glarus

Aktiva

Schluss-Bilanz per 30. Juni 1920

Passiva

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kommanditbeteiligungs-Konto	105,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Darlehens-Konto	900,000	—	Reserve-Konto	3,000	—
Debitoren-Konto	4,000	—	Kreditoren	575	69
	1,009,000	—	Gewinn-Saldo	5,424	31
				1,009,000	—

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1919/20

Nutzposten: Saldo alter Rechnung	Fr. 944.31
Zinsen-Konto	5,000.—
Fr. 5,944.31	
Lastposten: Unkosten-Konto	520.—
Gewinn-Saldo	Fr. 5,424.31

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank in Zürich

Bilanz per 30. Juni 1920

Aktiven

(Von der Generalversammlung am 9. November 1920 genehmigt)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hypothekar-Darlehen auf feste Termine	Fr. 48,245,717.70		Aktienkapital	10,000,000	—
abzüglich Unterbeteiligungen	913,330.—		Ordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
Immobilien und Kamp-Betriebe	Fr. 382,730.85		Ausserordentlicher Reservefonds	100,000	—
abzüglich Unterbeteiligungen	100,000.—		Delcredere-Konto	1,000,000	—
Debitoren (davon Fr. 5,364,636.98 Bankguthaben)	5,658,537	43	4½ % Obligationen, Serien A und B	10,000,000	—
Kassa	169,342	30	5 % C, D und E	25,000,000	—
	53,442,998	28	Kreditoren	3,678,801	85
			Ausstehende Obligationen-Coupons	44,392	50
			Ausstehende Dividenden-Coupons	2,940	—
			Saldo der Ratenzinsen	1,066,013	45
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	1,550,850	48
				53,442,998	28

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1920

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf Obligationen und langfristigem Vorschuss	1,727,083	35	Saldo-Vortrag vom 30. Juni 1919	117,436	45
Provisionen	5,971	75	Ertrag des Hypothekar-Geschäfts	3,193,121	06
Unkosten (Steuern, Saläre, Gestionsgebühr, Miete, Reisespesen, Gratifikationen etc.)	402,188	20	Uebrige Aktivzinsen	399,837	07
Mobilien (Totalabschreibung)	4,300	80			
Rückstellung für Aktienstempel	20,000	—			
Aktiv-Saldo	1,550,850	48			
(A. G. 231)	3,710,394	58		3,710,394	58

Société Immobilière des Usines Dubied, Neuchâtel

ACTIF

Bilanz au 30 juin 1920

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	286,124	05	Capital	1,000,000	—
Bâtiments	1,949,855	09	Amortissements	276,033	20
Frais d'émission	30,746	55	Subsides	24,786	—
Edouard Dubied & Co.	10,392	71	Prêts et Hypothèques	955,563	—
	2,277,118	40	Intérêts dûs sur emprunts	16,557	25
			Résultat de l'exercice	4,178	95
				2,277,118	40

DOIT

Compte de profits et pertes au 30 juin 1920

AVOIR

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Entretien des immeubles	27,635	14	Locations encaissées	57,003	60
Frais généraux y compris intérêts	25,189	51			
Bénéfice net de l'exercice	4,178	95			
(A. G. 228)	57,003	60		57,003	60

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Conférence financière internationale à Bruxelles (suite)

III. Texte des voeux du Comité du commerce international

1^{er} voeu.

La Conférence affirme que la première condition de la reprise du commerce international est le rétablissement de la paix véritable, la fin des guerres qui sévissent encore et le maintien assuré de la paix dans l'avenir. Une atmosphère continue de guerre et de préparatifs de guerre est funeste au développement de cette confiance mutuelle qui est essentielle pour la reprise des relations du commerce normal. La sécurité à l'intérieur du pays est un facteur à peine moins important, car le commerce extérieur ne peut prospérer si la situation intérieure du pays n'inspire pas confiance.

La Conférence exprime sa confiance que la Société des Nations ne laissera pas aucune occasion d'assurer le rétablissement complet et le ferme maintien de la paix.

2^e voeu.

La Conférence affirme que l'amélioration de la situation financière dépend, dans une large mesure, du rétablissement général, aussi prompt que possible, de la bonne entente entre les nations; la Conférence, en particulier, s'associe aux termes de la déclaration faite par le Conseil Suprême, le 8 mars dernier, qui prévoit la nécessité de rétablir immédiatement pleine et entière coopération amicale et d'organiser l'échange illimité des marchandises entre les Etats créés ou agrandis par suite de la guerre, de telle sorte que l'unité essentielle de la vie économique européenne ne soit pas compromise par la création de barrières économiques artificielles.

3^e voeu.

La Conférence exprime le voeu que, dans les limites et délais qui paraissent possibles, chaque pays s'efforce de rétablir graduellement la liberté du commerce qui existait avant la guerre, en supprimant, entre autres obstacles, les restrictions artificielles et la « discrimination » des prix (différence de prix à l'intérieur et à l'extérieur).

4^e voeu.

La Conférence financière internationale affirme sa conviction que l'instabilité des changes est de nature à nuire gravement à la reprise normale du commerce extérieur.

5^e voeu.

La Conférence financière internationale accueillerait très favorablement toute mesure susceptible d'être prise par la Société des Nations pour permettre aux pays qui, dans les conditions présentes, ne peuvent acheter les produits nécessaires à leur reconstitution, d'obtenir, à titre temporaire, des crédits commerciaux sur des bases approuvées et appropriées à cet objet.

6^e voeu.

La Conférence financière internationale exprime la conviction que la reprise en état, l'amélioration et l'utilisation rationnelle des systèmes de transports du monde, et particulièrement des pays touchés par la guerre, sont d'une importance vitale pour le rétablissement du commerce international.

Roumanie — Retenue des valeurs de ressortissants allemands

(Communiqué du Département politique fédéral du 9 novembre 1920.)

La légation de Roumanie a fait connaître au Département politique fédéral que le Gouvernement roumain entendant faire usage du droit que lui donnent les articles 296 et 297 du Traité de Versailles, retiendrait à valoir sur la dette de l'Allemagne, les biens, droits et intérêts, appartenant sur son territoire à des ressortissants allemands, et se réserve de ne pas tenir compte des ventes de titres, actions et valeurs roumaines qui porteraient atteinte à la conservation de son gage.

Sur le désir formellement exprimé par la légation de Roumanie, le public suisse est donc rendu attentif au fait que quiconque acquerra à l'avenir des valeurs roumaines dont il ne pourrait être prouvé qu'elles n'ont cessé d'appartenir à des ressortissants allemands ou neutres, dès le 17/18 août 1916, s'exposera au risque de ne pouvoir faire reconnaître en Roumanie ses droits de propriété.

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Industrie im ersten Halbjahr 1920. Metallindustrie (Fortsetzung). Die grossen Fabriken der elektrotechnischen Industrie erzielten sehr gute Resultate. Die Zufuhr von Rohstoffen ging leichter vorstatten, wodurch die Qualität der Produkte sich bedeutend verbesserte. Weniger gut arbeiteten die kleineren Unternehmungen, die sich hauptsächlich auf Massenherstellung von elektrischen Installationsartikeln verlegten hatten. Die Porzellan- und Glasfabriken konnten nicht das nötige Quantum Porzellan und Glas liefern und die deutsche Konkurrenz war erdrückend. Gegen Ende des Halbjahrs hat jedoch die Einfuhr nachgelassen, wodurch der Absatz im Inland erleichtert wurde. Wegen des Steigens der Preise für die Rohstoffe, insbesondere für Kupfer, Eisen und Porzellan und des Mangels an den nötigen Maschinen und an geschultem Personal wird der Zukunft mit einigem Bedenken entgegengesehen.

Papierindustrie. Die Lage war im allgemeinen befriedigend, trotzdem die Preise für das Rohmaterial stets stiegen. Die Nachfrage nahm im In- und Ausland zu, so dass noch lohnende Preise erzielt werden konnten. Gegen Ende des Halbjahrs machte sich ein leichter Rückgang im Papierverbrauch bemerkbar. Die Strohkartonfabrikation hatte in letzter Zeit mit Streiks zu kämpfen, die Strohpreise waren hoch, die Nachfrage jedoch genügend. Die Kartonageindustrie litt stark unter der geringen Zufuhr und den teuren Preisen des Rohmaterials. Ausserdem war die Nachfrage gering, da die Zuckerfabriken, die sonst grosse Abnehmer sind, infolge des hohen Zuckerpreises wenig exportierten.

Textilindustrie. In dieser Industrie wurde im allgemeinen sehr gut gearbeitet. Die grosse Nachfrage hat bis jetzt nicht nachgelassen. Die Baumwollspinnereien entwickelten sich kräftig und die Baumwollindustrie erzielte für Garne und Stoffe lohnende Preise. Was die Zukunft anbetrifft, herrscht jedoch grosse Unsicherheit. Wie überall, erwecken die Lohnfragen Besorgnis, ausserdem wird ausländische Konkurrenz befürchtet. Die Webereien und Druckereien litten unter dem Mangel an Farbstoffen. Die Flachindustrie erfreute sich grosser Nachfrage, ebenso die Wolldeckenindustrie, deren Export, ausgenommen nach den Zentralländern, sich stark entwickelt hat. Die Kapokindustrie erlitt Verluste durch den schwachen Export und die Preissenkung. Die Teppichindustrie arbeitete sehr gut, einzig die Zufuhr der im Ausland bestellten Maschinen liess zu wünschen übrig. Die Lage der Seilereien hat sich gegen Ende des Halbjahrs gebessert, da die Ausfuhr einiger Artikel stark zugenommen hat. In der Kunstseideindustrie mussten verschiedene Fabriken vergrössert werden. Die Bandindustrie arbeitet hauptsächlich für

den inländischen Bedarf, der sie genügend beschäftigte. Die Lage der Kokos- und Juteindustrie blieb befriedigend. (Weitere Angaben folgen im nächsten Bericht.)

Handelsbilanz. Im September betrug der Wert der Einfuhr 317 Millionen Gulden, derjenige der Ausfuhr 166 Millionen, der Einfuhrüberschuss somit 151 Millionen. Im August waren die entsprechenden Ziffern 268, 130 und 138 Millionen. Demnach wurden im September für 49 Millionen mehr eingeführt, und zwar Fabrikate 30, Rohstoffe und Halbfabrikate pflanzlicher Herkunft 7 und mineralischer Herkunft 8, Nahrungsmittel und Getränke 3 Millionen. Der Ausfuhrwert ist im Vergleich zum August um 36 Millionen grösser, und zwar um 14 Millionen für Nahrungsmittel und Getränke, 12 für Fabrikate, 8½ für Rohstoffe und Halbfabrikate und 1½ Millionen für lebende Tiere. Nach dem Rückgang der letzten Monate ist somit wieder eine bedeutende Steigerung in der Handelsbewegung zu verzeichnen.

Arbeitsgesetz 1919. Am 24. Oktober ist das neue Arbeitsgesetz in Kraft getreten. Dasselbe enthält ein Verbot der Arbeit von Kindern unter 14 Jahren (mit Übergangsmassregeln für dreizehnjährige), ferner Vorschriften betreffend Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für junge Personen und Frauen, Arbeitszeit in Fabriken und Werkstätten (Achtstundentag), Arbeitslisten und Register, sowie Arbeitskarten für junge Personen und verheiratete Frauen. Das neue Gesetz erstreckt sich nicht auf die Land-, Garten- und Waldbauunternehmungen, Viehzucht und Minenbetriebe, sowie Unternehmen, die unter das Steinbauer- oder Stauergesetz fallen.

Opiumgesetz 1919. Am 20. Oktober ist das am 4. Oktober 1919 erlassene Opiumgesetz in Kraft getreten, nach dem das Herstellen, Verarbeiten, Liefern, Versenden, Verkaufen und zum Verkauf vorrätig halten von Opium innerhalb des Königreichs in Europa, ferner die Einfuhr und Ausfuhr verboten ist. Ausgenommen sind Personen, die das Opium zu wissenschaftlichen und ärztlichen Zwecken gebrauchen, ferner solche, die vom Arbeitsminister eine schriftliche Genehmigung erhalten haben.

Butterexport. Laut dem «Telegraaf» hat im Haag eine Zusammenkunft von Abgeordneten aus Grossbritannien, Belgien und Deutschland stattgefunden zur Besprechung von Massregeln gegen den hohen Preis, den das Ausland für niederländische Butter zahlen muss. Es wurde vereinbart, einen Einheitspreis festzusetzen, der in keinem Fall überschritten werden soll. Dieser beträgt fl. 3,50 per kg. Die niederländischen Händler berechnen, dass nach Abzug des Ausfuhrzolles der Preis sich niedriger stellt, als der, den sie im Inland erhalten. Es wird angenommen, dass die Butterfabrikanten nicht auf diese Limite eingehen werden.

Ausfuhr. Bis auf weiteres ist die Ausfuhr von Flachs und Flachsabfällen wieder gestattet. Ferner ist seit dem 4. Oktober das Ausfuhrverbot für Stärkemehl, Kartoffelmehl, Kartoffelstärke, Kartoffelsago, Dextrin, Glykose und Traubenzucker aufgehoben.

Roumanien — Beschlagnahme deutscher Vermögenswerte

(Mitteilung des eidgenössischen Politischen Departements vom 9. November 1920.)

Die rumänische Gesandtschaft hat dem eidgenössischen politischen Departement mitgeteilt, dass die rumänische Regierung beabsichtigt, von den Rechten Gebrauch zu machen, die ihr gemäss Art. 296 und 297 des Friedensvertrages von Versailles, betreffend Liquidation der auf ihrem Gebiete beschlagnahmten deutschen Vermögenswerte zustehen, und dass sie sich insbesondere vorbehalt, allfällige vertragliche Abmachungen über den Verkauf von rumänischen Wertschriften, welche ihr Beschlagnahmerecht beeinträchtigen könnten, nicht anzuerkennen.

Auf den ausdrücklichen Wunsch der rumänischen Gesandtschaft hin wird das schweizerische Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Erwerber rumänischer Wertschriften Gefahr läuft, dass seitens der rumänischen Regierung sein Eigentumsrecht unberücksichtigt bleibt, sofern er nicht beweisen kann, dass die betreffenden Wertschriften seit dem 14./27. August 1916 ununterbrochen Eigentum eines Angehörigen eines alliierten oder neutralen Staates waren.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes					
Monat	1919	1920	Mehreraufnahme Augmentation	Mindereraufnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Jannar	2,740,195.62	8,812,016.77	5,571,821.15	—	Janvier
Februar	8,148,992.80	7,207,796.82	4,068,004.02	—	Février
März	8,698,629.93	7,812,350.94	3,613,721.01	—	Mars
April	5,216,595.43	7,726,712.87	2,510,116.94	—	Avril
Mai	6,909,208.66	7,060,577.48	151,668.82	—	Mai
Juni	5,991,340.67	7,052,471.54	1,061,190.87	—	Juin
Juli	6,488,099.49	7,493,920.72	1,010,221.28	—	Juillet
August	5,261,343.53	10,114,728.86	4,850,985.93	—	Août
September	6,020,070.03	7,168,947.90	1,145,877.87	—	Septembre
Oktober	6,113,970.27	8,726,147.66	2,612,177.89	—	Octobre
November	6,501,284.	—	—	—	Novembre
Dezember	9,628,763.25	—	—	—	Décembre
Jan.-Okt.	51,581,446.43	78,175,371.06	26,593,924.68	—	Janv.-Oct.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 6. November — Situations hebdomadaires du 6 novembre

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique Or Argent
Gold	540,876,380.98	—	—
Silber	103,689,765. —	—	—
	644,615,145.98	+ 571,446.80	644,615,145.98
Darlehens-Kassascheine .	18,856,200.	—	18,856,200.
Portefeuille	359,846,196.22	+ 12,482,673.08	359,846,196.22
Sichtguthaben im Ausland	44,561,679.90	—	44,561,679.90
Lombardvorschüsse . . .	86,708,510.25	+ 3,123,563.68	86,708,510.25
Wertschriften	6,609,995.05	—	58,424.50
Sonstige Aktiva	45,807,916.94	+ 358,088.16	45,807,916.94
	1,156,206,584.29	—	1,156,206,584.29

Passiva

Eigene Gelder	29,440,863.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	982,094,415.87	— 15,029,920. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	110,688,676.87	+ 14,509,482.15	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	88,986,688.94	+ 2,154,484.52	Autres passifs

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21. août 1919. Lombardzins 6 %, gültig seit 8. Oktober 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1919.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux
Überweisungskurse vom 10. November an*) — Cours de réduction à partir du 10 novembre*)

Belgique fr. 40.70; Deutschland Fr. 8. —; Italien fr. 32.70; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. —

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annances — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Spar- & Leihkasse Lyss

Bilanz pro 30. Juni 1920

Aktiven

Passiven

	Fr.	Ot.
Kassa	93,059	—
Hypotheken	8,131,350	—
Bankguthaben	114,461	83
Wertschriften	1,094,236	—
Schuldscheine	1,397,757	—
Guthaben an Kreditschuldner	424,782	25
Wechsel	82,881	75
Zinsguthaben	226,796	15
Mobilair	1,000	—
	11,566,323	98

Aktienkapital	
Reserven	
Spareinlagen	
Zinsausstand auf Kassascheinen	
Banken	
Kredite in Konto-Korrent	
Rückdiskonto auf Wechseln	
Reingewinn	

Fr.	Ot.
500,000	—
211,590	53
10,548,253	46
10,584	45
229,524	95
25,287	10
254	55
40,828	94
	98
11,566,323	98

3893.

Der Verwaltungsleiter: Möri, Notar.

**TRANSPORTS INTERNATIONAUX
R. MOOR FRÈRES & Cie
ANVERS**

Agentur der
Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft in Basel

Regelmässiger Schiffsverkehr auf dem Rhein, sowie auf dem belgischen und französischen Kanälen.



5178 (6054 Q)

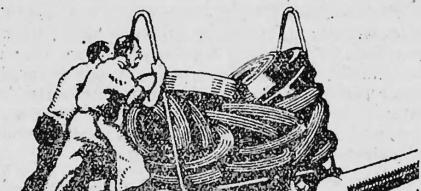


MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPLATZGASSE 23

8188

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. DIEL**

EISEN & STAHL
BLANK & PROFIL GEZOGLICH, BLANK VERFORMT, STÄMMIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRICATION & FAHRDRAHTE
BLANKE STAHLWELLEN HOMMOPRIERT ODER ABGEDECKT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROßER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ, LANDESAUSSTELLUNG 1914



**Papier de Soie
(Seiden Papier)**
Demandez offre à
Goetschel & Cie
La Chaux-de-Fonds

**PAPIERS W. C.
Closetrollen**
Demandez offre à
GOETSCHEL & Cie,
Chaux-de-Fonds

Gesucht: seriöse
Placeurs
von gut verzinslichen
Obligationen blühenden
Unternehmens in ver-
schiedenen Kantonen.
Offerren sub BAB 3867 an
Publiziste A. G. Bern.

Automobilwerke „PROGRESS“ A.-G., Zürich-Brunau

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 24. November 1920, nachmittags 6 Uhr; im Bureau
des Präsidenten, Herrn Dr. jur. F. Liebermann, Bahnhofstrasse 51,
Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Kapitalerhöhung.
2. Unvorhergesehenes.

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwal-
tung oder Direktion schriftlich einzureichen. (5402 Z) 3907

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen
Vorweisung und Hinterlegung der Aktien an dem Schalter unserer
Fabrik in Zürich-Brunau bis und mit dem 23. November 1920 bezogen
werden.

Zürich, den 9. November 1920.

Für den Verwaltungsrat:
Der Delegierte: K. Strakosch

Gesellschaft Autoverkehr Grenchen & Umgebung**Ausserordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 27. November 1920, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Löwen in Grenchen

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über Liquidation des Unternehmens. 3869

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Centralbäckerei A. G.

Coupon Nr. 11 unserer Aktien wird vom 8. November an mit

Fr. 35 per Stück

bei der Zürcher Depositensbank eingelöst.

3869 (O F 28948 Z)

ZÜRICH, 6. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich**Dividenden-Zahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom
9. November 1920 wurde die Dividende für das am 30. Juni 1920 be-
endigte Geschäftsjahr auf 8% des einbezahlten Aktienkapitales fest-
gesetzt. Infolgedessen wird der Aktiencoupon Nr. 10 mit: 3899

Fr. 40.

vom 10. November an spesenfrei eingelöst bei der Schweizerischen
Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen.

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. in Bern**Ausserordentliche Generalversammlung**

Freitag, den 26. November 1920, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Schweizerhof, I. St., am Bahnhofplatz in Bern
wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Verkaufs der Liegenschaft Erikaweg.
2. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen
gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 26. November
a. c. im Bureau der Gesellschaft, Künizstrasse 46, in Bern, erhoben
werden. 3900

Bern, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

IX. Monatsbilanz 1920 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken

X^{me} Bilan mensuel 1920 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN

vom 30. September 1920

ACTIF

du 30 septembre 1920

Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postcheck Gesellschaften et la Banque fédérale et messico passar	Banken und Korresponden- ten	Zweig- anstalten	Schweizer- Wechsel	Wechsel auf das Ausland	mit und ohne Wechsel- verbindlichkeit Anantes avec et sans engagement par contre	Darlehen an Gemeinden u. Körpern	Konto- Korrent- Debitoren	Hypothekar- Anlagen	Effekten	Fonds publics	Coupon	Immobilien nicht von eigener Gebäude bestimmt Immeubles non destinés à l'usage de la Banque	Mobilien und Immobilie	Gesellschafts- konti	Total
1 Aargauische Kantonalbank, Aarau	957,695.20	14,889,024.08	—	18,608,019.49	658,580.1	11,846,951.21	29,321,074.79	101,539,098.44	7,714,963.50	87,763.20	27,671.20	680,000.—	—	—	2,557,311.04	188,832,110.54
2 Appenzell A.-Rb. Kantonalbank, Herisau	897,678.61	8,528,145.48	—	8,286,493.88	767,874.85	28,026,046.24	523,429.76	26,587,906.68	8,055,610.40	7,803,667.—	6,997.60	822,883.73	615,235.54	—	1,906,471.29	81,717,780.95
3 Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	170,998.79	569,712.85	12,952.35	1,681,835.70	—	5,265,665.—	2,780,600.—	5,952,320.—	8,080,151.60	—	—	7,085.55	—	490,577.82	19,754,075.92	
4 Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	852,057.52	6,396,669.09	161,090.24	4,288,680.65	—	891,046.90	4,745,936.05	6,193,182.81	10,739,894.05	1,307,978.90	5,517.73	—	605,819.35	454,305.55	96,197,533.84	
5 Banque cantonale du Valais, Sion	235,354.06	4,447,078.49	—	7,616,527.26	—	—	7,418,881.25	8,309,710.72	8,512,479.—	2,874,439.90	841.25	15,104.50	811,893.20	981,066.02	35,193,435.65	
6 Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,190,404.47	24,389,196.56	1,215,260.98	1,215,260.98	1,421,298.76	22,819,434.15	6,211,992.40	92,702,581.37	76,448,240.60	9,079,961.45	36,789.18	257,000.—	462,908.40	12,476,419.83	262,456,075.91	
7 Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,679,826.11	7,006,865.23	2,516,490.03	82,771,288.12	4,528.40	12,888,925.90	69,991,669.65	5,762,718.80	11,678,844.90	2,159,153.62	818,030.04	536,688.85	2,701,830.98	171,803,260.65		
8 Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	675,669.68	15,530,795.76	—	7,656,911.27	—	—	17,097,348.80	45,084,362.02	20,493,805.61	6,669,614.08	293,819.17	278,603.85	1,361,699.16	734,568.72	115,746,617.93	
9 Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	674,189.26	9,140,779.88	5,193.10	5,418,858.89	—	5,085,888.90	6,006,871.90	8,691,977.89	106,105,276.65	6,251,017.70	718,405.70	751,609.—	442,118.15	8,887,856.82	157,062,737.79	
10 Basler Kantonalbank, Basell	629,661.29	5,201,020.12	—	21,320,085.52	1,855,576.27	8,287,636.36	—	19,762,145.04	141,925,977.90	5,647,967.95	120,487.80	588,205.60	309,911.10	746,198.68	22,268,092.62	
11 Glarner Kantonalbank, Glarus	838,764.15	3,819,146.84	—	1,544,825.63	—	2,604,807.65	770,000.—	4,807,121.10	18,209,268.54	10,652,140.15	24,476.80	—	63,100.—	1,867,960.08	44,201,605.94	
12 Graubündner Kantonalbank, Chur	1,535,678.18	9,379,542.59	—	27,260,516.—	149,125.82	3,672,772.52	44,276,710.98	96,266,695.45	11,007,856.10	1,556.—	300,000.—	700,100.—	1,427,845.20	196,836,189.44		
13 Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	416,042.05	5,570,591.81	—	—	—	3,971,292.82	823,012,645.65	5,990,497.80	508,989.82	—	—	20,539,614.96	374,060,463.61			
14 Kantonalbank von Bern, Bern	4,029,693.84	65,016,842.24	—	58,898,416.86	2,492,792.26	19,788,749.16	192,877,077.99	28,865,161.—	41,262,780.06	668,971.77	1,260,365.90	4,049,411.02	12,515,186.31	410,707,897.84		
15 Kantonalbank Schwyz, Schwyz	251,694.57	4,175,654.85	157,529.77	4,081,758.50	13,496,124.64	19,145,650.80	9,845,857.73	17,581,657.90	9,201,582.25	1,760.26	32,491.02	110,461.—	2,804,732.87	63,655,304.26		
16 Luzerner Kantonalbank, Luzern	698,782.57	12,424,728.39	150,573.16	29,418,865.63	69,715.—	57,427,015.10	5,862,511.85	87,845,668.48	82,891,660.63	88,126,209.45	1,515,215.64	1,580,000.—	1,223,711.85	10,981,990.49	224,261,668.74	
17 Nidwaldner Kantonalbank, Stans	286,697.09	1,048,427.72	—	8,109,288.10	—	4,954,568.27	1,320,671.57	2,417,234.66	4,034,462.80	5,680,634.25	—	—	780,419.53	23,660,949.93		
18 Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	82,018.97	1,758,902.98	39,739.27	3,476,253.80	—	6,347,757.09	2,287,152.04	4,962,060.86	1,979,414.85	8,044,541.25	—	100,000.—	179,592.27	24,268,092.88		
19 St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,103,697.34	5,969,109.27	—	10,798,031.64	49,318.25	19,284,887.03	14,466,158.61	60,670,042.71	170,506,788.48	7,868,122.90	273,680.46	1,477,236.58	870,001.—	15,437,210.12	808,219,204.83	
20 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	220,488.69	4,727,797.73	81,695.98	6,066,196.09	186,026.92	1,048,460.85	20,184,196.55	38,105,321.89	4,976,058.—	214,614.55	79,914.03	310,314.20	4,068,541.86	81,089,200.48		
21 Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,148,408.01	2,704,569.11	—	7,266,866.50	5,902.40	99,940,246.50	—	17,488,593.28	82,411,897.74	10,429,288.16	408,246.40	—	500,000.—	6,483,706.72	16,785,030.16	
22 Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,495,155.14	4,064,776.06	269,756.43	35,022,819.94	62,805.86	24,478,578.05	18,112,656.45	44,486,456.82	203,869,759.26	18,880,878.—	391,041.50	852,801.42	665,959.20	14,775,145.98	381,889,084.09	
23 Urner Kantonalbank, Altdorf	116,893.63	978,185.09	—	1,495,081.85	—	5,369,730.50	2,011,279.51	3,803,322.17	5,426,118.84	5,241,515.95	—	376,979.17	82,001.—	4,276,206.12	20,176,183.61	
24 Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,581,082.96	6,762,823.55	917.72	66,799,054.01	398,639.96	80,002,817.60	21,649,174.02	48,736,616.79	49,803,159.40	751,461.32	40,186,10	3,507,089.80	—	4,994,518.44	637,627,829.43	
25 Zuger Kantonalbank, Zug	381,287.33	1,487,413.50	—	2,874,960.50	—	8,056,037.98	2,977,907.03	16,667,283.98	17,951,237.97	4,618,146.05	194,488.86	17,688,200.—	—	4,780,224.87	60,087,195.76	
	24,644,878.74	219,990,286.25	4,601,219.03	358,853,222.99	7,552,182.86	316,897,818.64	785,924,209.56	1,950,187,768.68	244,244,814.68	7,813,107.78	2,627,755.89	17,912,197.68	—	31,797,974.91	4,246,941,908.25	

PASSIVEN

(787 Q) 8870

Firma — Raison sociale	Dotations-bzw. Aktienkapital	Reservesfonds	Banken und Korresponden- ten	Giro- und Schecks-Konti	Zweig- anstalten	Konto-Korrent- Kreditoren	Eigenwechsel	Comptes courants crédanciers	Billets à ordre	Traitemen Akzeptationen u. Kautullen	Sparkassa- Einlagen	Obligationen inkl. feste Anleihen	Pensions- fonds	Gesellschafts- konti	Total
1 Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000.—	1,200,000.—	2,269,958.92	—	—	80,987,318.75	—	—	125,000.—	66,667,049.88	71,947,755.02	—	—	3,685,052.97	188,832,110.54
2 Appenzell A.-Rb. Kantonalbank, Herisau	5,000,000.—	824,118.68	681,637.52	375,583.61	—	14,288,022.89	—	—	4,820,406.60	25,802,805.78	40,900.—	—	—	2,951,869.82	81,717,780.95
3 Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000.—	810,000.—	42,865.55	—	—	1,045,122.14	—	—	—	9,446,435.94	7,665,327.65	—	—	744,826.64	19,754,075.92
4 Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	5,000,000.—	100,000.—	404,984.14	—	—	14,955,713.48	—	—	69,267.20	11,370,420.28	—	—	—	821,449.84	86,197,533.84
5 Banque cantonale du Valais, Sion	5,000,000.—	100,000.—	1,07,010.15	—	—	5,682,954.56	—	—	52,110,254.42	8,438,155.05	35,496,650.32	96,172,266.44	—	1,488,574.69	55,193,435.65
6 Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	90,000,000.—	6,000,000.—	21,812,681.60	—	—	64,900,201.42	—	—	—	—	—	69,691,800.—	—	19,420,418.18	262,456,075.91
7 Banque cantonale vaudoise, Lausanne	26,000,000.—	11,600,000.—	5,900,000.—	700,000.—	—	12,797,216.54	—	—	8,774,186.—	14,586,784.10	48,283,041.08	395,296.75	—	4,111,259.28	171,803,260.65
8 Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000.—	2,700,000.—	1,191,074.68	—	—	7,994,265.78	—	—	—	—	77,040,000.—	26,250.—	—	2,068,018.22	115,745,617.92
9 Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	27,000,000.—	2,400,000.—	2,067,647.62	2,072,770.65	160,988.52	98,948,608.99	—	—	—	—	—	—	—	8,199,076.87	157,062,737.79
10 Basler Kantonalbank, Basell	25,000,00														

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(83362 C) 188

Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. November 1920, um 15 Uhr
im Restaurant Bellevue, Grindelwald

TRAKTANDE:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920/21. 3895

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 15. November 1920 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zu der Generalversammlung erhoben werden auf dem Bureau der Gesellschaft in Grindelwald und bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Grindelwald, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Weberei Wallenstadt A.G.

Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 25. November 1920, vormittags 11 Uhr
in Zürich, Bahnhofstrasse 30

TRAKTANDE: 1. Beschlussfassung gemäss § 15, lit. a und b der Statuten.

2. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen bis Mittwoch, den 24. November, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wallenstadt auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern und gegen allfälligen genügenden Ausweis bis zum gleichen Zeitpunkte von der Direktion zu beziehen. 3908 (2599 Ch)

Wallenstadt, den 11. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de Banque et de Commerce Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 20. novembre 1920, à 4 heures de l'après-midi, au siège social, 7, Rue du Rhône, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919/1920.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 15 novembre au siège social, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte des profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs à partir de ce jour. (8552 X) 38561

Genève, le 28 octobre 1920.

Bilan au 30 juin 1920

Caisse	Fr. 8,028.—	Capital actions	Fr. 525,000.—
Avoir en Banques en francs suisses	515,398.25	Réserve	25,000.—
Débiteurs	144,298.20	Correspondants	136,699.60
Changes, billets et monnaies étrangères	32,008.80	Créditeurs	49,375.05
Portefeuille titres	120,240.—	Solde à disposition de l'assemblée générale	88,894.60
Mobilier	1—		
	Fr. 819,969.25		Fr. 819,969.25

Sur ce bénéfice, le conseil d'administration proposera aux actionnaires de distribuer un dividende de 7%, ce qui absorbera fr. 36,750 et de porter un montant de fr. 25,000 à la réserve.

Reisen nach Italien!



Eisenbahnbillette ab italienischer Grenze zahlbar in Italien. Währung oder zum Tageskurs

sind zu haben in den Bureaus der Reise- u. Transportgesellschaft

Schweiz-Italien'

Zürich, Luzern, Basel, St. Gallen, Genf und Lugano
welche außer den schweiz. Eisenbahnbilletten auch
Passages nach allen Weltteilen vermitteln. (5361 Z) 3878.

Telegrammadresse: „SUISSITAL“

Marcolid A.G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 25. November, nachmittag 2½ Uhr ins Restaurant zur Kaufleute (kleiner Saal), Pelikanstrasse 18 in Zürich 1

TRAKTANDE:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes per 30. September 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Änderungen und Erweiterungen des Geschäftsbetriebes.

Die Zutrittskarten können bis 24. November 1920 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, in Zürich 8, bezogen werden. 3904

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Metallwarenfabrik Zug

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 26. November 1920, nachmittags 4 Uhr im HOTEL ZUGERHOF, Zug

TRAKTANDE:

1. Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken durch Ausgabe von 2000 Inhaber-Aktien à Fr. 500. 3901
2. Änderung der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Donnerstag, den 25. November a. c., gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis im Bureau der Gesellschaft in Zug beziehen.

Bezugnehmend auf § 9 unserer Statuten und Art. 627 des schweiz. Obligationenrechtes, die zur ordentlichen Beschlussfassung über obige Traktanden die Vertretung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Aktionen verlangen, ersuchen wir unsere Aktionäre dringend, an der Versammlung teilzunehmen oder im Verhinderungsfalle sich vertreten zu lassen.

ZUG, den 10. November 1920.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. O. WEBER.

Sulzer - Unternehmungen A.-G., Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. November 1920 hat die Ausrichtung einer Dividende von 9% für das Geschäftsjahr 1919/20 beschlossen.

Demnach wird der Aktiencoupon Nr. 6 mit

Fr. 90

von heute ab an den Kassen sämtlicher Sitzes und Niederlassungen der

Schweiz. Bankgesellschaft

und des

Schweiz. Bankverein

eingelöst.

Winterthur, den 6. November 1920.

Die Direktion.